

Kinderkirche in Paderborn

Die Kinder des Kirchenbezirks trafen sich am 24.November 2024 in Paderborn, um ihre KiGos zu erleben. Im Anschluss wurde gemeinsam musiziert.

Zum zweiten Mal fanden die beiden KiGos parallel in einer Kirche statt.

Im KiGo 6_9 stand das Thema „Mut“ im Mittelpunkt. Das Thema wurde anhand der biblischen Geschichte von David und Goliath beleuchtet. Genau wie David konnten die Kinder ihren Ängsten- welche sie zuvor auf einem Zettel aufgeschrieben und an einem großen Goliath befestigt hatten- mit einer Steinschleuder „bewaffnet“ mutig gegenübertreten und diese „abschießen“.

Als Grundlage für den Gottesdienst diente das Bibelwort aus Josua 1, 9 (HFA): „Ja, ich sage es noch einmal: Sei mutig und entschlossen! Lass dich nicht einschüchtern und hab keine Angst! Denn ich, der HERR, dein Gott, stehe dir bei, wohin du auch gehst.“

In seiner Predigt erläuterte Hirte Erik Stehfest am Beispiel von Josua, dass Gott immer wieder sagt, dass man keine Angst haben muss, da er an unserer Seite ist. Er riet den Kindern, bei Sorgen mit dem lieben Gott zu sprechen und die Gewissheit zu haben, dass er hilft, weil er uns lieb hat. Priester Manuel Diesterdick breitete in seinem Predigtbeitrag auf das Heilige Abendmahl vor und legte dabei einen Schwerpunkt auf die Stärkung und die Kraft, welche durch das Heilige Abendmahl erfahren werden kann. Dies gibt dann wiederum Mut.

Nach dem Gottesdienst erhielt jedes Kind eine Steinschleuder als Mutmacher für den Alltag.

Im KiGo 10_14 ging es um das Thema Gerechtigkeit. Die Kinder starteten mit einer Sortieraktion, bei der es darum ging, Christen in eine Reihenfolge zu bringen, wer den meisten Lohn erhält, wenn Gott Lohn auszahlen würde.

In seiner Predigt ließ Priester Mirko Hagemann die Antwort zunächst offen. Stattdessen ging er auf das Gleichnis über die Arbeiter im Weinberg ein. Dazu führte die Jugend einen kurzen Sketch auf, in welchem die Beteiligten interviewt wurden. Priester Hagemann erklärte anhand dieses Beispiels, dass Gottes Gerechtigkeit anders als menschliche Gerechtigkeit ist.

Priester Martin Krüger löste in seinem Predigtbeitrag die Sortieraktion auf und erklärte, dass alle gleich viel Belohnung bekommen und keiner bevorzugt wird, ähnlich wie die Arbeiter im Weinberg.

Nach den Gottesdiensten trafen sich die Kinder zum gemeinsamen Hot Dog-Essen (Danke an die Gemeinde Paderborn!). Die Jugendlichen nutzten die Zeit, um sich und ihre Aktivitäten den Konfirmandinnen und Konfirmanden vorzustellen.

Frisch gestärkt trafen sich alle im Anschluss wieder im Kirchenschiff. Dort war ein wenig umgeräumt worden und viele Instrumente lagen bereit. Mit einem Bewegungslied „Chili gogogo“ war das Eis schnell gebrochen. Dagmar Berg und Dirk Pfau hatten ein buntes Musikprogramm zusammengestellt, dazu wurde getrommelt, gesungen, geklatscht, getanzt… Alle -ob groß oder klein- waren mit Spaß an der Sache. Begeistert wurde zur Kenntnis genommen, dass am 8.November 2025 ein Familienmusiktag im Bezirk geplant ist.

Mit der weihnachtlichen Vorfreude durch das Lied „Friede auf Erden“ endete die Veranstaltung und auch das KiGo-Jahr. Vielen Dank an alle, die bei der Vorbereitung und der Durchführung der KiGos helfend zur Seite gestanden haben!

7. Dezember 2024

Text: S St









